

IT im Wandel

IT-Organisationen der Zukunft – Agentische KI & Datenintelligenz – Souveränität

CON●ECT
INFORMUNITY



Dienstag, 20. Oktober 2026
9.00–15.00 Uhr

Wien

- World P&C Insurance Report 2026 – Warum viele KI-Initiativen scheitern und andere gewinnen – Studienpräsentation Capgemini
- KI-Einsatz monitoren und Effizienz evaluieren: Der AI Control Tower in der Praxis
- Unser neuer Mitarbeiter – wie integrieren wir KI-Agenten richtig? – Veränderte Führung
- Vom Pilotprojekt zur Skalierung: Der Context Layer als Schlüssel für verlässliche Agentic AI
- Infrastruktur als Fundament digitaler Souveränität: Wie Schwarz Digits den europäischen Hyperscaler-Markt neu definiert
- Datenintelligenz – Souveränität – Cloud- & On-Premise-Lösungen
- Cybersecurity
- Mit Podiumsdiskussion

ReferentInnen und Moderation:

Andreas Höllrigl (Schwarz Digits), **David Koller** (agineo Austria), **Nina Moeller** (Materna TMT), **Joachim Rawolle** (Capgemini), **Herbert Sroka** (denodo), **David Steinmetz** (Future Network), **Markus Müller** (ITSMF), **Bettina Hainschink** (CON●ECT)

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher
Unterstützung von:



AGENDA

World P&C Insurance Report 2026 – Warum viele KI-Initiativen scheitern und andere gewinnen

Joachim Rawolle (Capgemini)

KI-Einsatz monitoren und Effizienz evaluieren: Der AI Control Tower in der Praxis

David Koller (agineo Austria)

Unser neuer Mitarbeiter – wie integrieren wir KI-Agenten richtig?

Nina Moeller (Materna TMT)

Vom Pilotprojekt zur Skalierung: Der Context Layer als Schlüssel für verlässliche Agentic AI

Herbert Sroka (denodo)

Infrastruktur als Fundament digitaler Souveränität: Wie Schwarz Digits den europäischen Hyperscaler-Markt neu definiert

Andreas Höllrigl (Schwarz Digits)

Podiumsdiskussion

In der heutigen, von Digitalisierung und beschleunigtem Wandel geprägten Geschäftswelt, lassen sich zunehmend Veränderungen in der Rollenverteilung zwischen IT und den Fachbereichen beobachten. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, innovative Technologien nicht nur zu implementieren, sondern sie als integralen Bestandteil ihrer Wertschöpfung zu nutzen. Dies führt zu einem fundamentalen Wandel: Die ehemals klar gezogene Grenze zwischen »IT macht Technik« und »Fachbereich macht Business« verschwimmt zunehmend – oder wird durch neue Formen der Zusammenarbeit vollständig neu gezogen.

Dieser Wandel ist kein rein technisches Phänomen. Er ist kulturell, strukturell und strategisch. Fachbereiche eignen sich technologische Kompetenzen an, etwa durch Low-Code-/No-Code-Plattformen oder Data-Literacy-Initiativen, während sich die IT als Enabler und Co-Architekt der digitalen Geschäftsmodelle versteht. In erfolgreichen Unternehmen sehen wir cross-funktionale Teams, gemeinsame Produktverantwortung und geteilte KPIs – Ausdruck eines neuen, integrativen Denkens.

Die IT wird so zum strategischen Partner, der gemeinsam mit den Fachbereichen Produkte und Services gestaltet. IT-Service-Management muss sich in diesem Kontext weiterentwickeln: weg von der reinen Betriebsstabilität hin zur aktiven Mitgestaltung von Business-Innovation und Time-to-Market.

World P&C Insurance Report 2026 – Warum viele KI-Initiativen scheitern und andere gewinnen

Die Versicherungsbranche investiert Milliarden in Künstliche Intelligenz. Dennoch gelingt es nur wenigen Unternehmen, daraus nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Woran liegt das? Im Mittelpunkt stehen nicht nur Daten, Systeme und Algorithmen, sondern vor allem Führung, Organisation und Veränderungsbereitschaft. Anhand aktueller Studienergebnisse und internationaler Praxisbeispiele zeigt der Vortrag, welche Erfolgsfaktoren über Skalierung oder Stillstand entscheiden – und wie führende Unternehmen menschliche Expertise und KI-basierte Automatisierung zu einem leistungsfähigen Operating Model verbinden.



Joachim Rawolle
(Capgemini)

KI-Einsatz monitoren und Effizienz evaluieren: Der AI Control Tower in der Praxis

Künstliche Intelligenz transformiert das moderne Service Management rasant – doch wie misst und steuert man den tatsächlichen Erfolg und behält den Überblick über die Nutzung? Wer KI-Initiativen nachhaltig skalieren möchte, benötigt volle Transparenz über Kosten, Qualität und den realen Business-Value. In diesem Vortrag er-



David Koller (agineo
Austria)

fahren Sie, wie der AI Control Tower als zentrales Steuerungsinstrument fungiert. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den KI-Einsatz im Unternehmen lückenlos monitoren, die Effizienz smarter Workflows evaluieren und durch integrierte AI Governance Risiken minimieren sowie Richtlinien sicher einhalten.

Unser neuer Mitarbeiter – wie integrieren wir KI-Agenten richtig?

KI arbeitet schneller, länger und effizienter als jeder Mensch – und wird damit zum neuen Leistungsträger in Organisationen. Doch je intelligenter Systeme werden, desto drängender wird eine andere Frage: Wie verändert sich Führung, wenn Leistung nicht mehr ausschließlich menschlich ist?

In diesem Vortrag zeigt Nina Moeller, warum Humane Intelligenz zur zentralen Führungsressource im KI-Zeitalter wird – und welche Future Skills darüber entscheiden, ob Zusammenarbeit mit digitalen Mitarbeitenden gelingt. Führung bedeutet dann nicht mehr Kontrolle, sondern Orientierung: Sinn geben, Verantwortung klären und menschliche Stärken gezielt in einer KI-geprägten Arbeitswelt entfalten.

Vom Pilotprojekt zur Skalierung: Der Context Layer als Schlüssel für verlässliche Agentic AI

Laut Gartner erzielen aktuell nur 20 % der Unternehmen signifikanten Wert aus AI-Initiativen. Die



Nina Moeller (Materna TMT)

Herausforderung liegt dabei häufig nicht in den KI-Modellen selbst, sondern im fehlenden Unternehmenskontext: Veraltete Informationen, unstrukturierte Daten und fehlende Governance führen zu unzuverlässigen Ergebnissen, Sicherheitsrisiken und hohen Token-Kosten.

Dieser Vortrag zeigt, wie Unternehmen die Grundlage für skalierbare Agentic AI schaffen und KI-Initiativen schneller in messbaren Business Value überführen. Anhand praxisnaher Beispiele und Kundenerfahrungen wird gezeigt, welche drei Bausteine entscheidend sind: semantisches Verständnis, aktueller operativer Kontext und nachvollziehbare KI-Entscheidungen.

- Semantik & Präzision: Wie semantische Modelle Unternehmenswissen für KI-Agenten nutzbar machen und Halluzinationen reduzieren.
- Live-Kontext & Effizienz: Wie Agenten aktuelle Geschäftsinformationen nutzen und Kontextkosten optimieren.
- Governance & Vertrauen: Wie Provenance, Regeln und Nachvollziehbarkeit eine sichere Skalierung ermöglichen.

Infrastruktur als Fundament digitaler Souveränität: Wie Schwarz Digits den europäischen Hyperscaler-Markt neu definiert

Andreas Höllrigl (Schwarz Digits)

Digitale Souveränität ist längst keine theoretische Debatte mehr, sondern eine strategische Notwen-



Herbert Sroka (denodo)

digkeit für den Wirtschaftsstandort Europa. Weder hochmoderne KI-Anwendungen noch hochsichere Cloud-Dienste lassen sich ohne eine verlässliche, eigenständige Basis betreiben. Echte Souveränität beginnt in den Rechenzentren und auf der untersten Infrastrukturebene.

Als Schwarz Digits bauen wir genau dieses Fundament für Europa. In dem Vortrag beleuchten wir, wie Schwarz Digits als europäischer Hyperscaler den Markt nachhaltig verändert. Wir zeigen auf, dass souveräne Infrastruktur nicht nur Datensicherheit und Rechtskonformität nach höchsten EU-Standards garantiert, sondern die notwendige Plattform für alle souveränen Umsetzungsszenarien bildet – von hoch skalierbaren Enterprise-Cloud-Architekturen über Cybersicherheit bis hin zu daten souveräner künstlicher Intelligenz.

Erfahren Sie, wie wir europäischen Unternehmen und öffentlichen Institutionen die Freiheit zurückgeben, ihre digitale Zukunft unabhängig, leistungsstark und zukunftssicher zu gestalten.

ReferentInnen

David Koller. Nach dem Absolvieren der HTL für Maschinenbau ist David Koller seit 2001 in der IT tätig. Neben dem IT Service Management und Technical Sales zählen über mehrere Entwicklungsstufen auch Projektmanagement, Printing Solution Sales sowie die Konzeption eines spezialisierten IT-Asset-Management-Tools zu seinen Kernkompetenzen. Ab 2022 verantwortete er die global auf-

gestellte Service-Management-Community eines internationalen IT-Finanzdienstleisters, wo er umfassende Plattform-Erfahrung mit ServiceNow sammelte. Heute berät er Kunden als Senior Solution Consultant Sales für agineo Austria bei der digitalen Transformation.

Nina Moeller ist Geschäftsführerin der Materna TMT und Expertin für Change Management, Lernen und digitale Transformation. Sie begleitet Organisationen dabei, Strategien, Menschen, Technologien und Prozesse miteinander zu verbinden – mit dem Ziel, Mitarbeitende zukunftsfähig zu entwickeln und Wandel wirksam zu gestalten. Nina Moeller bringt 20 Jahre Erfahrung in Leadership, Change, Learning, Consulting und Coaching mit. Mehr als 1 Mio. Menschen hat sie durch Transformation begleitet, über 1000 Führungskräfte coacht.

Dr. Joachim Rawolle (Capgemini) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Transformation der Versicherungsbranche an der Schnittstelle von Business, Technologie und Künstlicher Intelligenz. Basierend auf den Ergebnissen des aktuellen World Property and Casualty Insurance Report 2026 gibt er Einblicke in internationale Entwicklungen, erfolgreiche Praxisbeispiele und die Frage, wie Unternehmen KI nicht nur zur Effizienzsteigerung, sondern als nachhaltigen Wettbewerbsvorteil einsetzen können.

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136/Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-12
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<https://www.conect.at>

Zielgruppe: Unternehmensleitung, Innovationsmanager, Forschung und Entwicklung, Nachhaltigkeitsverantwortliche, IT und Digitalisierung, Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, Telekommunikation, Bildung, Verkehr und Transport und Energie

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- ☐ Ich melde mich zu »IT im Wandel« am 20. 10. 2026 an:
- ☐ Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
 - ☐ Als IT-Anbieter/-Berater zu € 390,- (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- ☐ Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- ☐ Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.